

Firmen + Fakten



Joachim Bielfeldt

› Laing ‹

Bielfeldt ist neuer Exportleiter

Joachim Bielfeldt hat die neu geschaffene Stelle des Exportleiters bei Laing in Remseck übernommen. In seiner Funktion ist der 44-jährige für die europäischen Auslandsmärkte verantwortlich und soll zudem die internationale Ausrichtung des Unternehmens stärken.

› Villeroy & Boch ‹

3 % Umsatzrückgang

Der Villeroy & Boch Konzern musste im Geschäftsjahr 2003 ein Minus von 3 % bei einem Gesamtumsatz in Höhe von 948,6 Millionen Euro (2002: 977,5 Millionen Euro) hinnehmen. Dieser Rückgang ist etwa zur Hälfte (13,9 Millionen Euro) auf veränderte Währungsparitäten, insbesondere auf den im Vergleich zum US-Dollar stark gestiegenen Kurs des Euro zurückzuführen. Im Inland sank der Umsatz im Vorjahresvergleich um -2,4 % und erreichte 289,3 Millionen Euro. Die Umsatzminderung in Deutschland konnte nicht wie in den Vorjahren durch Zuwächse im Ausland kompensiert werden, da auch in einigen Auslandsmärkten Nachfragerückgänge zu verzeichnen waren. So ergab sich in den Niederlanden ein Umsatzrückgang von -14 %. In Frankreich und in den übrigen westeuropäischen Ländern lagen die Umsätze in etwa auf Vorjahresniveau. In Osteuropa entwickelte sich der Umsatz mit -2,2 % leicht rückläufig. Der Umsatzrückgang von -20,6 % in den USA war währungsbedingt. In Australien, im Nahen Osten und in Asien konnte wiederum ein Umsatzwachstum von insgesamt 3,7 % erreicht werden. Der Auslandsanteil am Konzernumsatz lag mit 659,3 Millionen Euro wie im Vorjahr bei rund 70 %. Der Umsatz im ersten Quartal 2004 stieg um 5,6 % gegenüber dem vergleichbaren Vorjahreszeitraum. Für das Geschäftsjahr 2004 erwartet Villeroy & Boch insgesamt ein positives Ergebnis.

› Hagenberger ‹

Neuer Firmenname

Die Karl Hagenberger GmbH aus Aschheim bei München firmiert unter neuem Namen und heißt jetzt Hoval Hagenberger GmbH. Seit Januar 2000 ist das Unternehmen eine Tochtergesellschaft der Deutschen Hoval GmbH und für den Vertrieb der Heiztechnikprodukte der Hoval-Gruppe in Deutschland zuständig.

Bereits vor dem Namenswechsel wurde auch ein Wechsel in der Geschäftsführung vollzogen. Nach 19 Jahren an der Spitze des Unternehmens trat Paul Sterzer auf eigenen Wunsch zurück und wechselte in den Beirat. Neuer Geschäftsführer wurde Alexander Schrom.



Alexander Schrom

› Hansgrohe ‹

Schlag gegen Produktpiraterie

Durch einstweilige Verfügung wurde es den Globus-Fachmärkten untersagt, gefälschte Raindance-Handbrausen in ihren Baumärkten in Deutschland zu verkaufen. Hansgrohe-Produktmanager Jan Heisterhagen konnte sich am 2. April 2004 in Völklingen / Saar davon überzeugen, dass die vermutlich in China kopierten Brausen aus den Regalen

entfernt worden waren, um kein Ordnungsgeld zu riskieren. Nach der Beschlagnahme von gefälschten Hansgrohe-Badprodukten auf der ISH in Frankfurt vor einem Jahr und der Zerstörung beschlagnahmter Raubkopien vor dem Europaparlament im Sommer in Straßburg war dies die dritte Hansgrohe-Aktion zum Schutz der Markenprodukte.



Jan Heisterhagen vor dem Tatort mit dem Raindance-Original und der einstweiligen Verfügung

Firmen + Fakten



Rüdiger Heinz

› Roth ‹

Heinz wurde Gesamtverkaufs- leiter

Rüdiger Heinz (38) übernahm zum 1. März 2004 die Gesamtverkaufsleitung für Deutschland bei den Roth Werken. Bisher betreute er als Verkaufsleiter die Regionen West, Nord sowie den Osten Deutschlands. Heinz tritt die Nachfolge von Erich Ronzheimer an, der Ende Februar in Ruhestand ging.

› Hewing ‹

Produktions-Jubiläum

Ein Jubiläum der besonderen Art hat Hewing am 13. April 2004 gefeiert: Die „Eine-Milliarde-Meter-Marke“ bei der physikalischen Vernetzung von Polyethylenrohren wurde erreicht. 1980 hatte Hewing die erste Vernetzungsanlage angeschafft. Gleich zwei veredeln heute zwischen 144 und 168 Stunden pro Woche die in der Rohrextusion des Unternehmens gefertigten PE-Rohre zu PE-Xc-Rohren: So entstehen jeden Tag mehrere hunderttausend Meter dieses Rohrtyps.



Freuen sich über eine Milliarde Meter physikalisch vernetzte Polyethylenrohre (v. l.): Bruno Höfker (Senior Manager Plastic Pipe Production) und Herbert Oßendorf (Sales Manager Customised Products)

› Kessel ‹

Seminarprogramm 2004

Kessel bietet auch in diesem Jahr wieder Seminare für Planer, Verarbeiter und Händler an. Veranstaltungsorte sind die Kessel-eigenen Schulungszentren in Lenting, Leipzig und Taucha. Das Seminarangebot umfasst insgesamt fünf Seminare zu Themen der Entwässerungs- und Abscheidetechnik sowie zu Schachtsystemen. Das Basisseminar „Entwässerungstechnik“ vermittelt Wissenswertes zum Thema Entwässerung

Teilnehmer können hier alles über die Rückstausicherung von Gebäuden erfahren. Die Europäisierung der Normen wirkt sich auf Planung, Installation, Wartung und Bauweise von Abscheideranlagen für Öle und Fette aus sowie auf die für Leichtflüssigkeiten. Darüber informiert das Seminarmodul „Abscheidetechnik“. Wissenswertes über Kunststoffschächte und die neuen Möglichkeiten der Gebäudeentwässerung bieten



Die Kessel Seminare finden in Lenting, Leipzig und Taucha statt

von Grundstück und Gebäude. Die Inhalte reichen von Abläufen, Rückstauverschlüssen, Hebeanlagen und Regenwassernutzung bis hin zu Kunststoffschächten und Abscheideranlagen. Sie informieren zudem über den aktuellen Stand der europäischen Normung. Darauf aufbauend bietet sich der Besuch des Fachseminars „Wasser im Keller“ an.

Das Modul „Innovationen bei Schächten“. Tipps und Tricks für Auswahl, Einbau und Wartung von Entwässerungsprodukten bietet das Seminar „Funktion, Einbau und Wartung“. Hier wird insbesondere dem Installateur wichtiges Praxiswissen vermittelt. Weitere Infos zu Terminen und Inhalten der Seminare gibt es im Internet unter www.kessel.de

› Zehnder ‹

Neues Seminarprogramm

Das neue Seminarprogramm 2004 der Zehnder Wärme-Akademie soll Fachwissen rund um Wärme, Wärmekörper für den Bade- und Wohnraum, aber auch für das Kühlen und die Be- und Entlüftung von Räumen vermitteln. In vier verschiedenen Seminaren an insgesamt 14 Seminarterminen im Jahr 2004 geben Zehnder Mitarbeiter ihr Wissen an Handel, Fachhandwerker, Architekten und Planer weiter. Die Seminare finden am Firmensitz in Lahr statt. Sie sind speziell auf die jeweiligen Zielgruppen zugeschnitten und in die Bereiche „Design-Wärmekörper“, „Wärme nach Maß“ sowie „Systeme für Strahlungsheizung und -kühlung“ aufgegliedert. Der vierte Seminarblock bietet ein Kombinationsseminar, das neben „Wärmekörper nach Maß“ und „Kühl- und Heizungssysteme für Groß- und Büroräume“ auch die Raumlüftung (KRL) schult. Weitere Informationen: Telefon (0 78 21) 5 86-1 59, Telefax (0 78 21) 5 86-3 02 und unter www.zehnder-online.de

› BIBB ‹

Weiterbildungs-Innovations-Preis

Innovative Angebote im Bereich der beruflichen und betrieblichen Weiterbildung fördern und damit Signale setzen für neue Entwicklungen: Dies sind die Ziele des vom Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB) in diesem Jahr zum fünften Mal ausgeschriebenen Weiterbildungs-Innovations-Preises (WIP). Vergeben werden fünf Preise über jeweils 2500 Euro. An dem Wettbewerb können sich Bildungsdienstleister, Organisationen und Einrichtungen sowie Unternehmen aus dem In- und Ausland beteiligen, die innovative Konzepte zur beruflichen/betrieblichen Weiterbildung entwickelt haben. Einsendeschluss ist der 31. Mai 2004. Weitere Informationen gibt es telefonisch unter (02 28) 1 07-11 07, per Fax (0 18 88) 1 06 66 11 07 oder im Internet unter: www.bibb.de/wip

› Mapress ‹

Seminarangebot 2004

Im Mapress Fachforum „Trinkwasserverordnung und Zirkulation“ werden verschiedene Gefährdungspotenziale in der Hausinstallation beleuchtet sowie entsprechende Vorschriften für die Auslegung und Sanierung von Zirkulationssystemen dargestellt. Darüber hinaus geben Referenten Lösungshinweise zu Problemen bei der Planung von Neuanlagen oder Sanierungen. Dabei stehen insbesondere die neuen Bemessungsgrundlagen für Zirkulationsanlagen im Fokus, die im gerade neu herausgegebenen DVGW-Arbeitsblatt W 551 festgelegt sind. Das weitere Seminarangebot erstreckt sich auf die Themen Legionellen, Brandschutz, Hygiene und Recht. Weitere Infos und Anmeldeformulare gibt es im Internet unter www.mapress.de

Das Seminarangebot erstreckt sich auf die Themen Legionellen, Brandschutz, Hygiene und Recht. Weitere Infos und Anmeldeformulare gibt es im Internet unter www.mapress.de

Das Seminarangebot erstreckt sich auf die Themen Legionellen, Brandschutz, Hygiene und Recht. Weitere Infos und Anmeldeformulare gibt es im Internet unter www.mapress.de

Das Seminarangebot erstreckt sich auf die Themen Legionellen, Brandschutz, Hygiene und Recht. Weitere Infos und Anmeldeformulare gibt es im Internet unter www.mapress.de

Seminare



Die Schulungen finden im Stammhaus und in den Verkaufsbüros statt

› Grünbeck ‹

Schulungsprogramm 2004

Unter dem Motto „Lernen schafft Wissen und Wissen führt zum Erfolg“ führt Grünbeck auch in diesem Jahr wieder eine Reihe verschiedener Seminare durch. Geno-Forum heißt das Schulungsprogramm 2004, mit dessen Hilfe das komplexe Gebiet der Wasseraufbereitung für alle Fachzielgruppen zugänglich gemacht wird. Profis des Wasserfachs trainieren Fachplaner, Installateure und Mitarbeiter des Fachgroßhandels zu insgesamt 14 praxisrelevanten Themen. Das Angebot reicht von der Anlagendarstellung, Einbau und Wartung über die Auswirkungen aktueller DIN-Normen und EU-Normen bis hin zu den Spezialthemen Korrosion, Legionellenbekämpfung, Schwimmbadtechnik und Eigenwasserversorgung sowie Natur und Technik. Komplettiert wird es durch Verkaufs- und Akquisitionstrainings. Veranstaltungsorte sind das Grünbeck-Stammhaus im bayerischen Höchstädt, sowie die Grünbeck-Verkaufsbüros Hannover, Korschenbroich, Potsdam und Rostock-Warnemünde. Die einzelnen Termine sowie Informationen zu Inhalt, Kosten, Dauer und Zugangsvoraussetzungen der einzelnen Seminare hat Grünbeck in einer 28-seitigen Broschüre zusammengefasst. Die Broschüre kann im Internet unter www.gruenbeck.de heruntergeladen werden.

› Rating ‹

Broschüre zu Basel II

In der Broschüre Rating – Herausforderung und Chance zugleich (2. Aufl.) hat der Deutsche Sparkassen- und Giroverband hilfreiche Informationen und Checklisten zusammengefasst. Mit 28 Seiten wird auf das neue Ratingsystem der Sparkassen-Finanzgruppe eingegangen, so dass sich der Handwerksunternehmer auf seine Kreditgespräche ausreichend vorbereiten kann. Gegen eine Schutzgebühr von 9 Euro ist das Heft in den Sparkassenfilialen erhältlich.
